

GABRIELICHOR BERN

MEHRCHORIGE MUSIK
SPANIEN PORTUGAL ITALIEN

**Dorothea Frey, Sopran
Gabrielichor Bern
Die Freitagsakademie
Leitung Hans Gafner**

**Sonntag, 11. Juni 2006, 17.00 Uhr
Klosterkirche St. Urban**

**Dienstag, 13. Juni 2006, 20.00 Uhr
Berne Münster als 2. Abendmusik**

GABRIELICHOR BERN

MEHRCHÖRIGE MUSIK SPANIEN PORTUGAL ITALIEN

Dorothea Frey, Sopran
Gabrielichor Bern
Die Freitagsakademie
Leitung Hans Gafner

Sonntag, 11. Juni 2006, 17.00 Uhr
Klosterkirche St. Urban

Dienstag, 13. Juni 2006, 20.00 Uhr
Berner Münster als 2. Abendmusik

Die Werke des portugiesischen und der spanischen Komponisten unseres Programms stammen alle aus den Archiven der beiden Nationalbibliotheken. Da sie nicht in käuflichen, praktischen Ausgaben erhältlich sind, mussten sie für unsere Aufführung eingerichtet werden.

Alle diese geistlichen Werke – auch die italienischen – stammen aus einer Zeit der Hochblüte der drei Länder, welche durch Entdeckungen, Eroberungen und Welthandel zu Reichtum und Wohlergehen gelangt sind. Reichtum, Pracht und Prunk spiegeln sich auch in der Kunst wider, in Architektur, Dichtung, Malerei und Musik.

Wenn die Namen der Italiener Gabrieli, Monteverdi und Vivaldi hier allgemein bekannt sind, so sagen uns diejenigen der portugiesischen und spanischen Komponisten nichts. Sie sind in Vergessenheit geraten, die Länder sind ja auch keine Weltmächte mehr.

Man findet in diesen beiden Ländern allein im 17. Jahrhundert eine Vielzahl von Komponisten mit geistlicher Chormusik, die in keiner Weise derjenigen anderer europäischer Kompositionen nachsteht. Da findet man Dutzende von prachtvollen, mehrchörigen Motetten für 14 bis 24 Stimmen von Egües, Ambiela, Grado, Rios, Vargas, Valls, Marques, Soler, Duron, Correa, Samaniego, Vicente, Ortells, Baylon, Rosquellas, Barter, Gargallo, Humanes – um nur einige wenige Spanier zu nennen.

Dass ein reger Austausch von Musikern zwischen Spanien, Portugal und Italien stattfand, zeigt das Beispiel der Anstellung Domenico Scarlattis am portugiesischen Hof.